urenco

enriching the future

# Urenco Deutschland GmbH

Deutsche Ausgabe

Die **Urenco Deutschland GmbH** gehört zur Urenco-Gruppe mit Werken in Deutschland, in den Niederlanden, in Großbritannien und demnächst auch in den USA.

Wir gehören zur Nuklearindustrie und reichern Uran zum Einsatz in Kernkraftwerken an. Dabei verwenden wir die im eigenen Konzern entwickelte Ultrazentrifugen-Technologie.

Urenco leistet einen wichtigen Beitrag zur kostengünstigen Produktion von Elektrizität ohne Ausstoß von Treibhausgasen. Die Anreicherungsleistung, die wir weltweit anbieten, trägt bei zur sicheren, effizienten, sauberen und zuverlässigen Energieerzeugung.

**Dr. Joachim Ohnemus**
Managing Director
Urenco Deutschland GmbH

# Urenco in Deutschland
## Erfolge am Standort Gronau

Die **Urenco Deutschland GmbH** ist ein Tochterunternehmen der Urenco Enrichment Company Limited, eines internationalen Unternehmens, das mit fortschrittlicher Technologie Urananreicherung für Kernkraftwerke in aller Welt anbietet. Urenco-Anlagen laufen zur Zeit in Großbritannien, in den Niederlanden und in Deutschland. Der deutsche Urenco-Standort ist Gronau in Westfalen, wo seit 1985 Kaskaden in Betrieb sind, die nach dem Zentrifugenverfahren effizient und umweltschonend Uran anreichern.

Die erste Urantrennanlage in Gronau, die so genannte UTA1, erreichte Ende 2005 ihre volle Trennleistung von 1800 t UTA/a. Im Frühjahr desselben Jahres waren Errichtung und Betrieb einer zweiten Anlage genehmigt worden, welche die Gesamtkapazität am Standort auf 4500 t Trennarbeit pro Jahr bringen kann. Mit dem Bau dieser Anlage, der UTA2, wurde im Sommer 2005 begonnen. In UTA2 kommt die neueste und leistungsstärkste Urenco-Zentrifuge zum Einsatz.

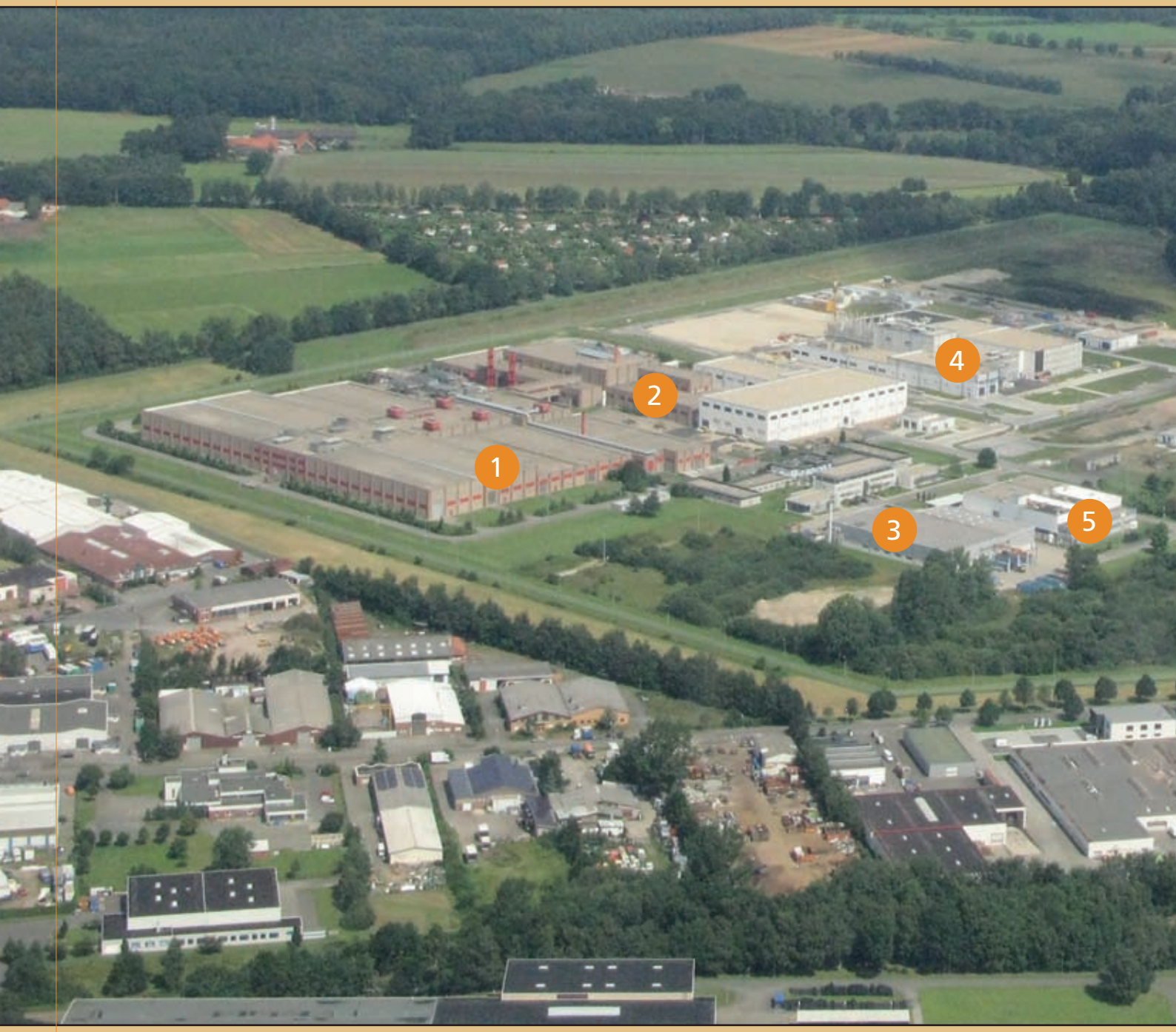
Die Entscheidung, die deutsche Urenco-Anlage in Gronau zu bauen, hatte mehrere Gründe: einmal ist die Region geologisch sehr stabil, so dass eine Gefährdung der schnell laufenden Zentrifugen durch Erdbeben praktisch ausgeschlossen werden kann, weiter bestand hier nach dem Niedergang der Textilindustrie ein besonders großer Bedarf an Arbeitsplätzen. Schließlich ist die Nähe des niederländischen Urenco-Standorts in Almelo in vielerlei Hinsicht von Vorteil.

## Urenco fördert Firmenkultur

Klar, geradlinig, verbindlich – so die interne Struktur der Urenco Deutschland GmbH. „Das Wissen und die Erfahrung aller Mitarbeiter ist die Basis unseres geschäftlichen Erfolgs", heißt es zu den Zielen des Managements. Bei der Verfolgung von Unternehmenszielen motiviert Urenco ihre Mitarbeiter, daran mitzuwirken, dass die Zukunft des Standortes und die Zukunft der Arbeitsplätze langfristig gesichert sind.

Bei Instandhaltung und Ausbau der Urananreicherungsanlage sind zahlreiche Gronauer Firmen eingebunden. Als deren Auftraggeber legt Urenco Wert darauf, dass sie höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen. Von den Hauptzulieferern fordert Urenco zum Beispiel ein professionelles Umweltmanagementsystem.

Soziale Verantwortung übernimmt Urenco Deutschland nicht nur für ihre Mitarbeiter, sondern auch – mit einem lokalen Förderprogramm – für Jugend, Kultur und Sport. Über ihr Informationszentrum pflegt die Urenco Kontakte zu Vereinen und Institutionen aus Gronau und der näheren Umgebung. Bei Vorträgen und Anlagenführungen erhalten Besucher und Gäste Informationen aus erster Hand.



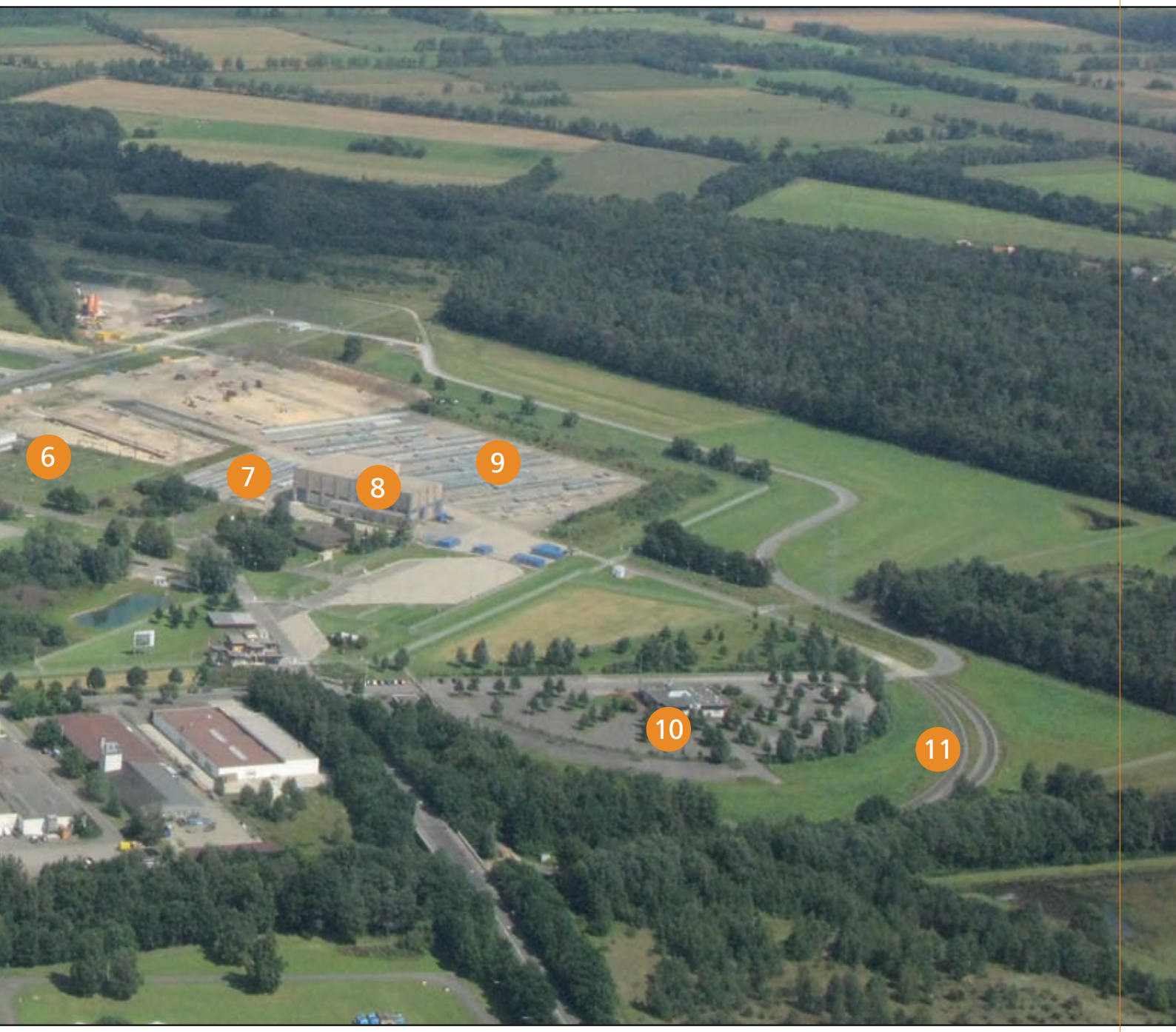

1. Anreicherungsanlage UTA1

2. Technische Infrastruktur:
   Product-Lager, Mischanlage, Werkstätten, Labors

3. Verrohrungsfertigung: Die Enrichment Technology Company (ETC)
   fertigt die Kaskadenverrohrung für alle Urenco-Anlagen.

4. UTA2 (im Bau)

5. Zentrifugen-Montagewerk (ETC)




6. Umspannstation
7. Feed-Lager
8. Übergabestation:
   Be- und Entladung von LKW und Bahnwaggons
9. Tails-Lager
10. Informationszentrum
11. Gleisanschluss

Feed =
$UF_6$ mit 0,711% Uran 235
(entsprechend natürlichem Uran)

Product =
angereichertes $UF_6$
(ca. 3 bis 5% Uran 235)

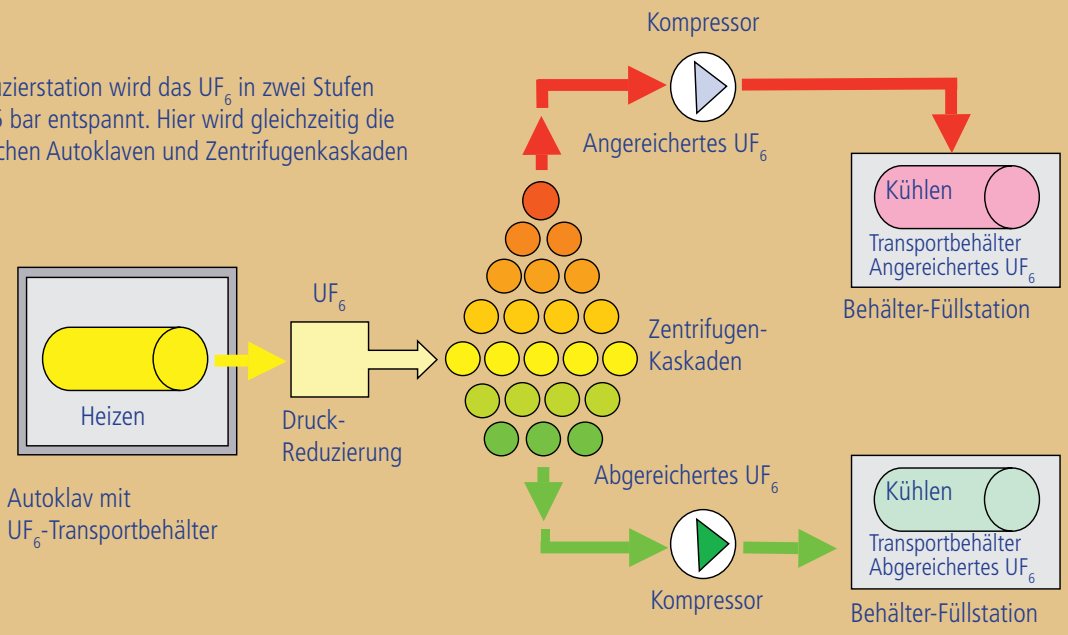
Tails =
angereichertes $UF_6$
(ca. 0,3% Uran 235)

# Anreicherung in Gronau
## $UF_6$-Fluss* in der UTA1

Autoklaven sind gasdicht verschließbare Druckbehälter, in denen das $UF_6$ auf ca. 70° C aufgeheizt wird. Dabei wird das $UF_6$ flüssig und kann aus der über der Flüssigkeit stehenden Gasphase mit etwa 1,8 bar abgezogen werden.

In UTA1 wird das $UF_6$ entweder mit Kompressoren oder mit Desublimatoren in die Transportbehälter befördert.
Desublimatoren sind Pufferbehälter, die zum Auffangen des $UF_6$ auf -70° C gekühlt werden, wobei das $UF_6$ an den Wänden desublimiert, d. h. sich als fester Stoff absetzt.

In der Druckreduzierstation wird das $UF_6$ in zwei Stufen von 1,8 auf 0,05 bar entspannt. Hier wird gleichzeitig die Zuordnung zwischen Autoklaven und Zentrifugenkaskaden hergestellt.



Zentrifugen werden zu Kaskaden zusammengeschaltet, um die erforderlichen Product- und Tailskonzentrationen beim gewünschten Durchsatz zu erreichen. Mehrere Kaskaden werden zu Betriebseinheiten mit gemeinsamer Feedversorgung und $UF_6$-Ausspeisung verbunden.

Das $UF_6$ wird in Transportbehältern gesammelt, die productseitig mit Luft, tailsseitig mit Wasser gekühlt werden. Das eingeleitete $UF_6$ verfestigt sich dabei an den kalten Wänden der Behälter.

* Uranhexafluorid ($UF_6$) ist bei Raumtemperatur ein fester, weißer Stoff, der mit zunehmender Temperatur in den gasförmigen Zustand übergeht.

# Anreicherung in Gronau
## Was ist neu beim Ausbau?

### Trennanlage UTA2

Die neue Trennanlage soll eine Kapazität von 2700 t UTA/a erreichen. Damit kann sie 21 große Kernkraftwerke (wie z. B. das Kraftwerk Emsland bei Lingen) kontinuierlich mit angereichertem Uran versorgen.

Die Trennanlage ist modular aufgebaut, d. h. jedes Modul enthält Anreicherungskaskaden, $UF_6$-Ein- und Ausspeisung und die erforderlichen betriebstechnischen Systeme wie zum Beispiel Kühl- und Lüftungssysteme.

Die Einspeisung des $UF_6$ erfolgt aus der festen Phase. Zur Ausspeisung werden $UF_6$-Pumpen und Tieftemperatur-Abfüllstationen eingesetzt. In der gesamten Anlage UTA2 befindet sich das $UF_6$ im Unterdruck (< 500 mbar).

Innerhalb der Anlage kann bis zu einem Uran-235-Gehalt von 6% angereichert werden. Damit wird der erhöhten Nachfrage nach Anreicherungsgraden von fast 5% mit engen Toleranzen Rechnung getragen.

Im UTA2-Gebäude wird eine zentrale Warte eingerichtet, von der aus UTA1 und UTA2 gesteuert und überwacht werden.

### Erweiterung der Technischen Infrastruktur (TI2)

Das bestehende TI-Gebäude erhält einen Anbau, der zusätzliche Einrichtungen zur Lagerung, zum Mischen und zur Probenahme von Product-Material aufnimmt.

Die bestehende Productmischanlage wird ergänzt durch neue Einheiten, die wie in UTA2 $UF_6$ aus der festen Phase einspeisen.

Das Productlager mit einer auf 1250 t $UF_6$ erweiterten Kapazität liegt im neuen Gebäudeteil. Es besitzt eine Durchfahrt für LKW, so dass der zeitaufwändige Zwischentransport zur Übergabestation entfallen kann.

### Lager für Feed- und Tails-Material

Die Kapazität des neuen Feedlagers wird 10 000 t $UF_6$ umfassen. Die Lagerkapazität für abgereichertes $UF_6$ (Tails) bleibt unverändert. Beide Lager erhalten Portalkräne, mit denen jeder gelagerte und einzulagernde Behälter direkt greifbar ist. Beide Lager werden gegen das Grundwasser abgedichtet.

Zur Lagerung von Tails in Form von Uranoxid ($U_3O_8$) wird eine Doppelhalle errichtet, die insgesamt 50 000 t Uran aufnehmen kann.

# Zum Thema Sicherheit

# Unfallverhütung, Strahlenschutz und Umgebungsüberwachung

## Unfallverhütung

Urenco Deutschland arbeitet mit toxischen und schwach radioaktiven Substanzen. Um dabei gesundheitliche Schäden der Mitarbeiter oder anderer Personen wie auch Belastungen der Umwelt zu vermeiden, wird der Unfallverhütung besondere Priorität eingeräumt.

In unserer Abteilung Sicherheit arbeiten Spezialisten daran, Gefahrenquellen aller Art zu identifizieren und zu entschärfen. Regelmäßige Schulungen mit den Themen Arbeitssicherheit, Brandschutz und Strahlenschutz sorgen für ein hohes Sicherheitsbewusstsein bei allen Mitarbeitern.

Auch geringfügige Arbeitsunfälle werden registriert und dahingehend untersucht, Arbeitsprozesse noch sicherer zu gestalten. Die Anzahl der Tage seit dem letzten Arbeitsunfall wird für jedermann sichtbar im Wachgebäude angezeigt. Bei einem festgelegten Minimum an unfallfreien Tagen erhalten die Mitarbeiter der Urenco Deutschland GmbH eine besondere Prämie, die sie an gemeinnützige Einrichtungen in Gronau weitergeben.

## Strahlenschutz

Der gesetzliche Rahmen für den betrieblichen Strahlenschutz ist die Strahlenschutzverordnung, die Grenzwerte der Strahlenbelastung auf dem Betriebsgelände und am Außenzaun festlegt.

Als strahlenexponiert eingestufte Personen tragen auf dem Firmengelände regelmäßig kontrollierte Dosimeter und werden periodisch ärztlich untersucht, um mögliche Belastungen frühzeitig zu erkennen. In mehr als zwanzig Jahren Anlagenbetrieb sind noch keine berufsspezifischen Gesundheitsschäden und keine Grenzwertüberschreitungen festgestellt worden.

## Umgebungsüberwachung

Abluft und Abwasser aus den Kontrollbereichen werden auf Radioaktivität und Fluorwasserstoff, ein Reaktionsprodukt des Verfahrensgases $UF_6$, untersucht.

Ein Regenrückhaltebecken verhindert, dass eventuell belastetes Oberflächenwasser unkontrolliert in die Umwelt gelangt.

Die Umgebung der Anreicherungsanlage wird auf Uran, Fluor und Radioaktivität überwacht. Dazu werden regelmäßig u. a. Proben von Luft, Pflanzen, Oberflächen- und Grundwasser untersucht. Urenco Deutschland nimmt dazu im Nahbereich (bis ca. 1 km) Proben und analysiert sie. Unabhängige Messstellen überwachen die Umgebung im Umkreis bis zu 5 km.

# Uran auf Straße und Schiene

# Transporte – zuverlässig und sicher

## Transportwege

$UF_6$, das Verfahrensgas in der Urananreicherung, wird in so genannten „Konversionsanlagen" hergestellt. Diese arbeiten in Ländern, die Uran exportieren – Kanada, USA, Russland und andere – aber auch zum Beispiel in Frankreich und England. Von dort kommt $UF_6$ in genormten Druckbehältern per LKW oder per Bahn nach Gronau. Hier angereichertes Uran wird zu Brennelement-Fabriken transportiert, die 50 km nah in Lingen oder auch 20 000 km entfernt in Japan sein können. Ein Teil des abgereicherten $UF_6$ wird zur Wiederanreicherung per Bahn und Schiff nach Russland gebracht, von wo es als Feed oder zu Product angereichert nach Gronau zurückkehrt.

## Anzahl von Transporten

Die Anzahl der Transporte hängt natürlich von der Kapazität der Anlage, aber auch von den mittleren An- und Abreicherungskonzentrationen ab. Seit 2001 verfügt die Urananreicherungsanlage Gronau über einen Gleisanschluss, um eine weitgehende Verlagerung der $UF_6$-Transporte von der Straße auf die Schiene zu ermöglichen.

Wenn im ungünstigsten Fall 100 % der Transporte über die Straße erfolgen, sind dazu für eine Anreicherungskapazität von jeweils 1000 t UTA/a rd. 420 LKW pro Jahr erforderlich.

## Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

$UF_6$ ist weder brennbar noch explosiv, bildet jedoch mit Wasser hochkorrosive Flusssäure. Radioaktivität und Toxizität des Urans sind demgegenüber weniger kritisch und nur gefährlich, wenn Uran, z. B. über die Atemwege, in den menschlichen Körper gelangt.

Auf Grund seiner chemischen Eigenschaften ist $UF_6$ als Gefahrstoff eingestuft. Sein Transport unterliegt strengen nationalen und internationalen Bestimmungen.

Das betrifft zunächst die Transportbehälter, die alle 5 Jahre einer Druckprüfung mit 28 bar unterzogen werden, während beim Transport der Druck im Behälter weniger als 1 bar beträgt.

Für den Transport werden Schutzverpackungen verwendet, die dafür sorgen, dass selbst bei einem schweren Unfall mit halbstündigem Treibstoffbrand eine Aufheizung, die zum Bersten des Behälters führen könnte, sicher vermieden wird.

$UF_6$-Transporte erfordern eine Beförderungsgenehmigung durch das Bundesamt für Strahlenschutz (für Product) bzw. den zuständigen Regierungspräsidenten (für Feed und Tails). Diese erhalten nur qualifizierte Transporteure, welche die notwendige Zuverlässigkeit und Fachkunde nachweisen. Das schließt auch die Auswahl und Ausbildung der eingesetzten Fahrer ein.

Kontrollen von Fahrzeug, Ladung und Transportdokumenten vor Antritt jeder Fahrt schaffen zusätzliche Sicherheit.

Grenzwerte für die radioaktive Strahlung an der Behälteroberfläche sorgen dafür, dass auch Anwohner häufig befahrener Transportrouten keiner im Vergleich zur natürlichen Radioaktivität signifikanten Strahlenbelastung ausgesetzt werden.

## Erfahrungen mit $UF_6$-Transporten

Uranhexafluorid wird seit Jahrzehnten weltweit in großen Mengen transportiert. Dabei haben sich auch Straßen-, Bahn- und Schiffsunfälle ereignet. Aber bei keinem dieser Unfälle ist es je zu einer Freisetzung von Uranhexafluorid gekommen, die zu einer Gesundheitsschädigung von Menschen hätte führen können.

Selbst bei dem schweren Schiffsunglück von 1984, bei dem der Frachter Mont Louis vor der französischen Küste sank, konnten alle Behälter aus dem Wrack geborgen werden. Obwohl wegen schweren Seeganges die gefüllten Behälter längere Zeit im Wrack gegeneinander prallten, entstanden keine Risse. Bei genauerer Prüfung wurde festgestellt, dass lediglich ein Behälter eine undichte Stelle am Ventil hatte. Diese konnte vor Ort mit Harz abgedichtet werden. Auf die Gesundheit der Bergungsmannschaft und die Umwelt gab es keine schädlichen Auswirkungen.

# Nach festen Regeln

# Verträge und Gesetze Qualität und Umweltschutz

## Internationale Verträge

Die Geburtsurkunde der Urenco ist der Vertrag von Almelo, in dem 1970 die Regierungen der Niederlande, Großbritanniens und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen, die Urananreicherung zu friedlichen Zwecken nach gemeinsamen Richtlinien und Rahmenbedingungen zu fördern. Die darin enthaltenen Bedingungen sind auch Teil des Atomwaffensperrvertrags, dessen Einhaltung von der Europäischen Atomenergiebehörde EURATOM und der Internationalen Atomenergie-Organisation IAEO kontrolliert wird. Dazu dienen sowohl periodische als auch unangekündigte Inspektionen, die sich auf die Uranbestände und Transporte wie auch auf die technischen Einrichtungen erstrecken.

## Nationales Recht

Auf der Grundlage des Atomgesetzes der Bundesrepublik Deutschland hat das Land Nordrhein-Westfalen die Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb der Urananreicherungsanlage Gronau erteilt. Diese Genehmigungen sind an detaillierte Auflagen gekoppelt – etliche Hundert insgesamt, davon allein 177 mit der jüngsten Genehmigung zum Ausbau auf bis zu 4500 t UTA/a.

Das Land Nordrhein-Westfalen führt auch die atomrechtliche Aufsicht, welche die Einhaltung der erteilten Auflagen, aber auch eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen überprüft.

## Qualität

Urenco Deutschland betreibt ein Qualitätsmanagementsystem, das den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 entspricht und mit der Erfüllung der atomrechtlichen Anforderungen sowie des Kerntechnischen Regelwerkes KTA 1401 sogar weit darüber hinaus geht. Das Qualitätsmanagementsystem ist Teil eines integrierten Managementsystems für Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz und Gesundheit sowie Sicherheit. Die Erfüllung der Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und der KTA 1401 wird regelmäßig durch externe Auditoren überprüft und bestätigt.

Ein wichtiges Element des Managementsystems ist der kontinuierliche Verbesserungsprozess, der auf dem Plan-Do-Check-Act-Zyklus (Planen-Ausführen-Überpüfen-Verbessern) basiert.

Die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards stellt die erforderliche Produktqualität sicher und leistet einen wichtigen Beitrag zum sicheren Betrieb der Urananreicherungsanlage.

## Umweltschutz

Für die Urenco Deutschland, die Uran zur klimafreundlichen Energiegewinnung anreichert, ist der Umweltschutz ein zentrales Anliegen. Daher wurde bereits 1996 kurz nach Inkrafttreten der EG-Öko-Audit-Verordnung (EMAS) ein Umweltmanagementsystem eingeführt, das den Anforderungen dieser Verordnung entspricht. Dies stellt einen der höchsten Standards eines Umweltmanagementsystems auf europäischer Ebene dar. EMAS steht für validierte Umweltinformation, die auch der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Zudem wird seit 1997 das Umweltmanagementsystem auf die Anforderungen des international anerkannten Standards für Umweltmanagementsysteme, DIN EN ISO 14001, überprüft. Die Einhaltung der Anforderungen wird regelmäßig durch externe Auditoren und Umweltgutachter überprüft und bestätigt.

Über die gesetzlichen Mindestforderungen hinaus stellt das Umweltmanagementsystem kontinuierliche Verbesserungen des Umweltschutzes sicher und leistet einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

# Werteorientiertes Management

Aus den Händen von Ulrich Wickert erhielt Dr. Joachim Ohnemus für die Urenco Deutschland das Gütesiegel „Ethics in Business".

Maximale Sicherheit, höchste Transparenz und intensive Öffentlichkeitsarbeit sind die Voraussetzung dafür, dass die Stadt Gronau im westlichen Münsterland die Urenco Deutschland GmbH zu ihren favorisierten Unternehmen zählt. Von ihren Anfängen in den 80er Jahren bis heute pflegt die Urenco den Kontakt und die fachliche Auseinandersetzung mit Menschen aus Politik und Wirtschaft, aus Vereinen, Verbänden und Institutionen. Jahr für Jahr informieren sich mehr als 2000 Gäste und Besucher bei Vorträgen im Informationszentrum und bei Anlagenführungen über Technik und Verfahren der Urananreicherung. In den vergangenen 25 Jahren hat die Urenco Deutschland ihre Firmengeschichte weiter entwickelt und dabei ein Stück Stadtgeschichte mitgeschrieben.

„In den vergangenen Jahren sind wir aus der Pionierphase herausgewachsen und haben uns zum modernen High-Tech-Industriebetrieb entwickelt", erläuterte Geschäftsführer Dr. Joachim Ohnemus Mitte 2006 in der Mitarbeiterzeitung „Urenco aktuell". Das moderne Management der Urenco Deutschland profitiert von Visionen und Strategien, aber auch von Mitarbeitern, die sich proaktiv für eine Unternehmenskultur einsetzen, die von Offenheit und Fairness geprägt ist.

Für ihr Betriebs- und Umweltmanagement erhielt die Urenco Deutschland am 2. November 2005 aus den Händen des ehemaligen Tagesthemenmoderators Ulrich Wickert das Gütesiegel „Ethics in Business". „Unser Engagement für Umwelt und Soziales hat sich gelohnt", sagte Dr. Ohnemus.

Von den ursprünglich über 500 Unternehmen, die sich beworben hatten, waren lediglich 42 übrig geblieben, die den strengen Bewertungskriterien zur Verleihung des Siegels in Berlin schließlich genügten. „Nur mit einer intakten Umwelt und einem effektiven und schonungsvollen Umgang mit ihren Ressourcen können wir langfristig überleben", sagte der Geschäftsführer bei der Verleihung des Gütesiegels, „Ohne den Einsatz der Kernenergie wird es nicht gelingen, die ehrgeizigen Ziele der Industriestaaten zur $CO_2$-Minderung zu erreichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichts unseres Planeten zu erbringen." Für den Bereich „Umweltschutz" erhielt die Urenco Deutschland GmbH die höchstmögliche Bewertung.

Seit 2006 organisiert die Urenco Deutschland im Rahmen der Reihe „Ethics in Business" Veranstaltungen zu wirtschafts-, umwelt- und sozialpolitischen Themen mit verschiedenen Referenten. Professor Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Mitglied des „Club of Rome", referierte im September 2007 vor zahlreichen Gästen im Informationszentrum zum Thema Globalisierung.

Keep Swingin': Mit namhaften Künstlern aus aller Welt, insbesondere aus den USA, hier „Smiley Ricks & his Mardi Gras Indian Band" beim 17. Gronauer Jazzfest im April 2005, hat sich das Jazz-Fest Gronau weit über die Region hinaus einen guten Namen gemacht. Urenco Deutschland begrüßt das musikalische Engagement der Stadt Gronau und fördert seit Jahren ihr vielfältiges Kulturprogramm.

Spendenaktionen für langfristige soziale Projekte wie zum Beispiel für die „Gronauer Tafel e.V." oder für psychosoziale Dienste werden aber auch von den Mitarbeitern der Urenco Deutschland selbst initiiert. So spendet die Belegschaft seit Jahren ihre erworbenen Prämien für unfallfreie Arbeit sozialen und caritativen Einrichtungen in Gronau.

## Soziales Engagement

Bei Mittelkürzungen öffentlicher Kassen sind oft die Bereiche Soziales, Jugend und Kultur als erste betroffen. Vereine, Verbände und gemeinnützige Organisationen zählen immer mehr auf die Unterstützung von Unternehmen in ihrer Region.

Das Programm „Youth Fund" der Urenco Deutschland GmbH fördert deshalb besonders junge Menschen in ihrem ehrenamtlichen Engagement und bei der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Außerschulische Projekte und Aktionen wie die Durchführung von Jugendfreizeiten, Maßnahmen der Jugendbildung sowie kulturelles und sportliches Engagement erfahren durch das Förderprogramm der Urenco seit vielen Jahren gezielte Hilfestellung.

Als Hauptsponsor engagiert sich Urenco gleich bei zwei lokalen Fußballvereinen. So tragen die Mannschaften von „Vorwärts Epe" (oben) und „Vorwärts Gronau" bei Auswärts- und Heimspielen Trikots mit dem Urenco-Logo. Auch in den vereinseigenen Sportmagazinen und auf der Bandenwerbung ihrer Stadien dokumentieren sie Lesern und Zuschauern ihre Verbundenheit mit dem Sponsor.

**Urenco**
**Deutschland GmbH**
Röntgenstr. 4
48599 Gronau
Telefon +49 2562 / 711-149
Telefax +49 2562 / 711-776

Besuchen Sie uns in unserem
Informationszentrum von
Mo. bis Do., 15 – 18 Uhr
Fr., 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

**www.urenco.de**